**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
**Band:** 19 (1963)
**Heft:** 6

**Artikel:** Bericht über den 9. Wettbewerb
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-420736

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

einen alten Sprachgebrauch fortsetzt, und darum erklärt denn auch der Sprach-Brockhaus (1955) das Stichwort Gebrüder so: „mehrere Brüder in gemeinsamem Auftreten".

Das heutige Sprachempfinden zieht also „Brüder Grimm" vor, aber es ist sehr übertrieben, „Gebrüder Grimm" als schwere Sprachsünde zu verketzern. *am*

# Bericht über den 9. Wettbewerb

Vier der eingegangenen Lösungen waren fehlerfrei. Deshalb können die Preise nicht abgestuft werden. Folgende Teilnehmer erhalten für 1964 kostenlos den „Sprachspiegel":

*Annemarie Heinimann, Bachofenstraße 17, Basel — Anna Thoma, Gütsch 14, Goßau SG — Bruno Glusstein, Herzogstraße 14, Bern — Rudolf Großkopf, Hallwylstraße 19, Aarau.*

Die richtigen Lösungen lauteten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kronstadt | Gampelen | Königsberg | Schlettstadt |
| Preßburg | Niedergesteln | Lüttich | Simplon |
| Jaun | Köln | Marburg | Stuttgart |
| Burgdorf | Flüelen | Murten | Breslau |
| Bozen | Saanen | Regensburg | |
| Brügge | Glarus | Raron | |
| Göschenen | Düdingen | Schaffhausen | |

## Aufgaben des 10. Wettbewerbes

Für den letzten Wettbewerb des Jahres werden die **Preise erhöht!**
1. Preis: 50 Franken in bar. 2. Preis: 30 Franken in bar. Weitere sechs Gewinner erhalten **Buchpreise.**
Der folgende Text braucht **nicht** verbessert zu werden (obwohl er's nötig hätte!), dagegen soll (soweit möglich) von jedem Fremdwort die ursprüngliche, wortwörtliche Bedeutung angegeben werden. Beispiel: Motor = Beweger.

> Alice raste im Auto über die Quaibrücke. Ein Polizist hielt sie an. „Pressiert's, wohin?" — „In eine Garage, Kardanwelle spukt." — „Dann lassen Sie sie eben reparieren. Personalien, bitte!" — „ . . . Sekretärin, besser gesagt, Steno-Dactylo beim Adjunkt der Kriminalpolizei." — „Gut, fahren Sie über das Bellevue und parken Sie am Trottoirrand, vis-à-vis dem Corso, ich folge." Alice fuhr am „Urban" vorbei und hielt gehorsamst gegenüber dem Theater. Aus dem Radio eines nahen Restaurants erklangen Negro Spirituals. „Zu was allem sich unsere Post-, Telephon- und Telegraphendirektion hergibt!" dachte Alice.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Leser, der das 25. Altersjahr nicht überschritten hat. Die Lösungen sollen bis **11. Januar 1964** an die **Geschäftsstelle, Bauherrenstraße 54, Zürich 49,** gesandt werden.